

Pressemitteilungen

KiBiz:

Dortmunder Aktionstag voller Erfolg! Über 5000 Elternbriefe verteilt

13.06.2007

„Mit dem ersten Aktionstag haben wir mehr als 5000 Eltern/Erziehungsberechtigte erreicht,“ so Steinmetz in seiner aktuellen Stellungnahme.

Unser Ziel, in einem ersten Schritt die Eltern/Erziehungsberechtigten zu informieren ist aufgegangen. Das zeigen die zahlreichen zurückgemeldeten Reaktionen. Als „große gesellschaftliche Lüge“ bezeichneten Eltern die von Laschet genannte Begründung „Chancengerechtigkeit für alle Kinder“ für das Kinderbildungsgesetz. Genau dagegen nämlich würde „massiv verstoßen.“ „Das KiBiz ist nach reinen Finanzkriterien gestaltet“ und sei daher ein reines „Spargesetz, so Eltern einer Dortmunder Kita am Dienstagmorgen. Wir hätten uns gewünscht das Geld in die TEK's zu stecken anstatt einer Unternehmensberatung das Geld für ein Gutachten zur Begleitung des Kinderbildungsgesetz hinterher zu werfen meinte ein erbotener Vater und fügte an „ das es bemerkenswert sei, dass der Minister eng mit einer Unternehmensberatung zusammen arbeitet, Eltern und Erzieherinnen aber außen vor lässt.“

Die Dortmunder ver.di Fachgruppe der TEK-Beschäftigten fordert:

Sicherung landeseinheitlicher Mindeststandards für die Personal- und Sachausstattung

Spitzabrechnung der Personalkosten auf Grundlage des Tarifs (Tariftreue)

Kleinere Gruppen, verbindliche Inhalte und Strukturen

Hauswirtschaftskräfte, die für eine ausgewogene Ernährung der Kinder sorgen

Abschaffung der Elternbeiträge - Bildung muss kostenlos sein!

Steuerfinanzierte Bildungseinrichtung Kita!

„Wir sind auf dem richtigen Weg und werden unsere Aktionen fortsetzen, am Mittwoch, 13. Juni in der Zeit von 16 bis 18 Uhr auf dem Platz von Netanya und am Donnerstag, 14. Juni werden wir mit je einem/r VertreterIn der Dortmunder TEK's den Familienminister in seinem Düsseldorfer Ministerium besuchen,“ so Steinmetz in seiner Stellungnahme abschliessend.

Herausgeber:

V.i.S.d.P

Ulrich Dettmann

ver.di-Bezirk-Dortmund

Königswall 36

44137 Dortmund

Tel.: 0231-913 000 0

Fax: 0231-913 000 77

e-mail: bz.dortmund@verdi.de

Redaktionelle Betreuung:

Martin Steinmetz